

PRESSEMITTEILUNG

Landesverband
Niedersachsen

Nr. 7

Datum: 17.05.2004

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Dunja Rose (V.i.S.d.P.)
Odeonstr. 4, 30159 Hannover

Telefon: 05 11 – 12 60 85 33
Telefax: 05 11 – 12 60 85 85

E-Mail: presse@gruene-niedersachsen.de
<http://www.gruene-niedersachsen.de>

“Meeting Green Europe!”– gemeinsamer Europaparteitag von BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN und GROENLINKS in Groningen erfolgreich

Unter dem Motto „Meeting Green Europe!“ trafen sich an diesem Wochenende die niedersächsischen Grünen mit ihrer niederländischen Schwesterpartei GROENLINKS zu einem gemeinsamen Europa-Parteitag in Groningen.

Die 250 Delegierten setzen sich sowohl mit den großen Fragen der europäischen Integration als auch mit regionalen und grenzüberschreitenden Themen auseinander.

GROENLINKS-Spitzenkandidatin Kathalijne Buitenweg startete die niederländische Kampagne „Laat Europa niet rechts liggen“ und sprach sich für ein selbstbewusstes Auftreten der Europäischen Union auf der internationalen Bühne aus. Dieses Stichwort nahm Daniel Cohn-Bendit, Vorsitzender der Grünen im Europaparlament auf: „Ich will eine Europäische Union nicht als kleinen Bruder der USA, sondern als starke Kraft für eine friedliche Konfliktlösung.“ In seiner mit großem Beifall bedachten Rede setzte er sich kritisch mit europaskeptischen Tendenzen auseinander und sprach sich für ein europaweites Referendum für die EU-Verfassung aus.

Die deutsche Spitzenkandidatin Rebecca Harms betonte die Bedeutung der Europäischen Union als „Musterbeispiel für die Schaffung stabiler politischer Verhältnisse durch Kooperation und Integration“. Sie kündigte an, dass sie sich auch auf europäischer Ebene der Umwelt- und Energiepolitik widmen werde.

Im weiteren Verlauf verabschiedete der Parteitag Anträge zum Schutz der Nordsee und zum Verzicht auf den Einsatz von gentechnisch veränderten Lebensmitteln und Saatgut.

Zum Abschluss gründeten niederländische und deutsche Grüne aus dem Grenzgebiet einen gemeinsamen Regionalverband, mit dem sie grenzüberschreitende Fragen und Strategien zur Verbesserung der ökologischen und strukturellen Situation angehen wollen. In diesem Zusammenhang sprachen sich die Delegierten für eine durchgehende Bahnverbindung zwischen Oldenburg und Groningen aus und kritisierten die Pläne für die Errichtung einer überdimensionierten Müllverbrennungsanlage im grenzüberschreitenden Gewerbegebiet Emlichheim/Coevorden.

Der grüne Landesvorsitzende Raimund Nowak bezeichnete den ersten gemeinsamen Parteitag zweier grüner Parteien als gelungenes Beispiel europäischer Kooperation und lud die niederländischen Grünen zu einem zweiten Europaparteitag zur Mitte der neuen Wahlperiode des Europaparlaments nach Oldenburg ein.